

Verkehrsunfall mit vier Verletzten

Sprockhövel (NRW). Am heutigen Vormittag gegen 10:30 h kam es zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Querspange im Kreuzungsbereich zur Hiddinghauser Straße. Es stießen zwei Pkw zusammen und es gab vier verletzte Personen, die in umliegende Krankenhäuser gebracht wurden.

Die Einsatzkräfte unterstützten den Rettungsdienst bei der Betreuung der Verletzten, streuten auslaufende Betriebsmittel ab, stellten den Brandschutz sicher und klemmten die Batterien ab, was eine noch nicht alltägliche Einsatzsituation darstellte.

Am heutigen Vormittag gegen 10:30 h kam es zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Querspange im Kreuzungsbereich zur Hiddinghauser Straße. Es stießen zwei Pkw zusammen und es gab vier verletzte Personen, die in umliegende Krankenhäuser gebracht wurden.

Die Einsatzkräfte unterstützten den Rettungsdienst bei der Betreuung der Verletzten, streuten auslaufende Betriebsmittel ab, stellten den Brandschutz sicher und klemmten die Batterien ab, was eine noch nicht alltägliche Einsatzsituation darstellte.

Einer der verunfallten Pkw war ein Hybridfahrzeug und hierbei sind neben der normalen Versorgungsbatterie auch die Hochspannungsbatterien freizuschalten. Hierzu mussten über die Leitstelle weitere Fahrzeugdaten abgefragt werden, um die Lage der Batterien und Schalter zu bekommen.

Der Rettungsdienst war mit fünf Fahrzeugen (3 RTW, 2 NEF), die Polizei mit einem Einsatzfahrzeug und einem Motorrad und die Feuerwehr mit vier Fahrzeugen vor Ort. Der Einsatz dauerte zwei Stunden.



Text, Fotos: Feuerwehr Sprockhövel

Themeninfo

Eine umweltfreundlichere Alternative zu benzin- und dieselbetriebenen Autos?

Alternative Antriebsformen und Kraftstoffe sollen es möglich machen. Besonders Kraftfahrzeuge mit Elektro- oder Hybridmotoren stehen im öffentlichen Fokus. Tatsächlich mit ihnen in Berührung kommen bisher jedoch die Wenigsten. 94 Prozent der deutschen Autofahrer geben an, weder regelmäßig noch gelegentlich solch ein Auto zu fahren - ob als Privatwagen, vom Arbeitgeber oder Car-sharing-Anbieter. Das ergab eine aktuelle forsa-Umfrage (1) im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Die Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes erklären den geringen Kontakt: Unter den rund 3,4 Millionen neu zugelassenen Pkws im Jahr 2016 lag der Anteil an Elektroautos und Pkws mit Hybridantrieb gerade mal bei 1,7 Prozent.(2) Den Unterschied zwischen Elektro- und Hybridantrieb fasst Roman Wagner, Kfz-Versicherungsexperte von CosmosDirekt, zusammen: „Das reine Elektroauto wird von einem Elektromotor angetrieben, der seine Energie aus einer speziellen Antriebsbatterie (Akku) bezieht. Der Hybridantrieb ist eine Kombination aus einem Elektro- und einem Verbrennungsmotor: Auf kurzen Strecken wie etwa bei Stadtfahrten genügt der elektrische Antrieb. Sobald mehr Leistung erforderlich ist, aktiviert ein Steuersystem den Verbrennungsmotor.“

(1) Repräsentative Umfrage „Auto der Zukunft“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt. Im Juli 2017 wurden in Deutschland 1.206 Bundesbürger ab 18 Jahren befragt, darunter 1.085 Autofahrer.
(2) Kraftfahrt-Bundesamt: <http://ots.de/jcHg7>

Text: Sabine Gemballa
Externe Kommunikation CosmosDirekt

